

## **56. Arbeitstagung der GLB in Einsiedeln 4./5. November 2022**

Anfangs November hat die SAB die GLB/LBG zur alljährlichen Fachtagung eingeladen. **Gastrecht gab dieses Jahr die GLB An der Sihl** im Hotel Allegro in Einsiedeln. **Alfons Schuler, Geschäftsführer** der GLB An der Sihl begrüßte die Teilnehmenden und stellte die GLB An der Sihl vor, welche 1974 gegründet wurde und im Jahr 2011 nach einer Umstrukturierung erfolgreich einen Neustart machte. Die rund 60 Teilnehmenden folgten aufmerksam den Ausführungen von **Frau Dr. iur. HSG Alice Reichmuth Pfammatter, Frau lic. iur. UZH Petra Stadelmann und Herrn stud. iur. HSG Alexander Stadelmann** zum Thema «**Umgang mit Lernenden aus rechtlicher Sicht**». Ein nicht einfaches Thema, bei welchem sehr viele Faktoren, Akteure und Gesetzgebungen mit hineinspielen. Im Anschluss stellte **Hanspeter Egli, Präsident des Verwaltungsrates Einsiedler Naturstrom AG** den nachhaltigen regionalen Energieproduzenten vor. Die Einsiedler Naturstrom AG ist ein Zusammenschluss von 35 Landwirten aus der Region Einsiedeln, wurde 2010 gegründet und 2013 eingeweiht. Sie verfolgt die Energieproduktion aus regionalen Abfallstoffen, Aufwertung der Hofdünger und die CO<sub>2</sub> neutrale erneuerbare Energieproduktion für ca. 200 Haushaltungen (4 Personenhaushalt).

Weiter ging es mit **KLARK - Der Klimabeton**. Mit **Christian Wengi, Leiter Verkauf bei der Logbau AG** lernte die Gruppe den „nachweislich erste CO<sub>2</sub>-neutralen Beton der Schweiz“ kennen. Dieser ist sehr bedeutungsvoll, wenn es um „Bauen für die Zukunft“ geht. Für das nachhaltige Bauen bietet sich die INKoh-Pflanzenkohle an. Die Pflanzenkohle wird aus unbehandeltem Restholz in unmittelbarer Nähe gewonnen und im Beton verarbeitet. Das patentierte Produkt wird im Hochbau eingesetzt, erbringt Leistung nach Norm und ist recycelbar. Aus den eigenen Reihen werden von **Peter Zimmermann, Geschäftsführer der LBG Goldau** die Erfahrungen mit der **digitalen Baustellenadministration** erläutert. Nach anfänglicher Skepsis wurde die neue Technik sehr gut akzeptiert. Die Digitalisierung erlaubt eine saubere Ablage, effizientere Rapportierung und vereinfachte Abrechnung. Für die Zukunft gilt auch hier: offen sein für das was kommt – aufhalten kann man es nicht.

Nach dem interessanten Nachmittag fand während des Abendessens mit musikalischer Begleitung ein gemütlicher Austausch unter den verschiedenen GLB's statt.

Anlässlich der **Samstagsexkursion** besuchte die Gruppe die **Milchmanufaktur** und die **Skisprunganlage Einsiedeln**.